

Presseerklärung 28.01.2009

Info-Veranstaltung: 5 Jahre Del Ferro Institut in Iserlohn

Wer stottert, muss nicht lernen, damit zu leben. Dies können Menschen mit Sprechhemmungen selbst erfahren auf einer Informationsveranstaltung über die Del Ferro Methode am 7. Februar im BiTS Campus in Iserlohn.

Allein in Deutschland sind mehr als 800.000 Menschen vom Stottern betroffen. Die weit verbreitete These, dass langjährige Stotterer lernen müssen, mit der Sprachstörung zu leben, wird von den Del Ferro Instituten in den Niederlanden und Deutschland seit 30 Jahren widerlegt.

Eine gute Möglichkeit für Betroffene und ihre Freunde und Angehörigen, die innovative Methode kennen zu lernen, ist die Info-Veranstaltung, die am 7. Februar im BiTS Campus in Iserlohn, Reiterweg 26b, von 12.00 bis 14.00 Uhr statt findet.

In den vergangenen Jahren haben Tausende von Menschen mit Sprechhemmungen durch die Del Ferro Methode, die auf einer Kontrolle der Zwerchfellatmung, einer Stärkung des Selbstbewusstseins und einer intensiven Gruppenarbeit beruht, ihre Stottersymptomatik überwunden.

Betroffene haben im Rahmen der Info-Veranstaltung die Möglichkeit, sich kostenlos beraten zu lassen. Die Leiterin des Instituts, Frau Ingrid Del Ferro, wird auf Wunsch mit ihnen die Del Ferro Methode praktizieren. So kann die überzeugende Wirkung direkt erlebt werden.

Außerdem wird ein Film über die Methode und den Ablauf der Intensivkurse gezeigt.

Eine Teilnehmerin wird von ihren Erfahrungen und ihrem neuen Leben ohne Stottern erzählen.

Anmeldung für den kostenlosen Informationstag und Informationen unter Telefon 02374-506156 oder unter www.delferro-methode.de

Zeichen: 1601 mit Leerzeichen
Ansprechpartnerin: Dr. Dorothe Falkenstein
Telefon 0231 – 150 01 08
eMail info@sanos-pr.de

Hintergrundinformationen zur Presseerklärung vom 28.01.2009

Die Del Ferro Methode

Seit fünf Jahren besteht das Del Ferro Institut für Stottertherapie in Iserlohn, über 30 Jahre das Gründungsinstitut in Amsterdam.

Ihren Ursprung hat die innovative Methode im Gesang. Sie wurde im Jahr 1978 von dem amerikanischen Opersänger Leonard Del Ferro in den Niederlanden entwickelt und baut auf einem gezielten Zwerchfelltraining auf. Der Heldentenor betreute als Gesangspädagoge einen Sänger, der mühelos singen konnte, aber dennoch beim Sprechen stotterte. Er fand heraus, dass durch den gezielten Einsatz des Zwerchfells beim Atmen auch das Stottern behandelt werden konnte.

Diese Beobachtung wurde unter anderem von Wissenschaftlern der McGill University in Montreal und durch die Freie Universität Brüssel untersucht und bestätigt.

Atem- und Sprechübungen, in denen die kontrollierte Zwerchfellatmung trainiert wird, lebenspraktische Übungen außerhalb der Übungsräume, die Stärkung des Selbstbewusstseins und die positive Verstärkung durch die Gruppe – das sind die Bausteine der zehntägigen Intensivkurse und der ebenso wichtigen Nachsorgetage im Del Ferro Institut.

Dass es ein Leben ohne Stottern geben kann, haben Tausende von Teilnehmern in den letzten Jahren erlebt. Die meisten von ihnen hatten viele Jahre Sprachtherapie und logopädische Behandlungen hinter sich, die zwar von den Krankenkassen finanziert wurden, aber letztlich nicht erfolgreich waren. Die Del Ferro Therapie wird nur von wenigen gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland übernommen. In den Niederlanden ist die Methode längst anerkannt. Durch Widerspruchsverfahren und pressewirksame Erfolgsgeschichten konnten jedoch immer wieder Einzelfallentscheidungen zugunsten der Betroffenen erzielt werden. Zurzeit bemüht sich das Institut in Iserlohn darum, dass die Del Ferro Methode in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen wird.

Zeichen: 1859 mit Leerzeichen
Ansprechpartnerin: Dr. Dorothe Falkenstein
Telefon 0231 – 150 01 08
eMail info@sanos-pr.de